

## THEMA

- 2 Reinhold Weiß: **Übergänge erleichtern.** Studium von beruflich Qualifizierten
- 6 Felix Rauner: **Berufsbildung – Quo vadis?** Aktuelle Entwicklungen
- 11 Matthias Anbuhl: **Wir brauchen ein Erwachsenen-BAföG!** Stellungnahme zum Thema
- 12 Heinrich Alt: **Mahnerin, Beraterin und Begleiterin.** Die Weiterbildungspolitik der Bundesagentur für Arbeit
- 15 Barbara Dorn: **Berufliche Weiterbildung: Schlüssel zu Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigungsfähigkeit.** Stellungnahme zum Thema

## BILDUNG HEUTE

- 16 Zivilgesellschaft: **Nationale Engagementstrategie.** Zum EU-Jahr der Freiwilligentätigkeit
- 18 **Praxisforschung in der Weiterbildung.** Projekte und Konsultationen
- 22 Integrationskurse: **Rat der Weiterbildung nimmt Stellung**
- 24 Klimawandel: **Ein starker Umweltstaat.** Partizipation und Schöpfungsverantwortung aus katholisch-sozialer Perspektive

## AUS DER KBE

- 25 Alois Becker: **Fließende Grenzen.** Position
- 26 **Ministerin Löhrmann besucht die katholische Erwachsenen- und Familienbildung NRW**

## EB Erwachsenenbildung



Vierteljahresschrift für Theorie und Praxis  
Heft 1 | 57. Jahrgang 2011 ISSN 0341-7905  
Herausgegeben von der Katholischen Bundesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (KBE)  
Vorsitzender: Dr. Bertram Blum  
Redaktion/Beirat: Prof. Dr. Ralph Bergold, Bad Honnef; Prof. Dr. Johanna Bödege-Wolf, Osnabrück; Dr. Hartmut Heidenreich, Mainz (Vors.); Andrea Hoffmeier, Bonn; Prof. Dr. Judith Könemann, Münster; Prof. Dr. Tilly Miller, München; Dr. Wolfgang Riemann, Haselünne; Johannes Schillo, Bonn; Prof. Dr. Josef Schrader, Tübingen; Dr. Michael Sommer, Hamminkeln (verantw. Redakteur)

Anschrift: Joachimstraße 1, 53113 Bonn, Tel.: (02 28) 9 02 47-0, Fax: (02 28) 9 02 47-29

Internet: [www.kbe-bonn.de](http://www.kbe-bonn.de), E-Mail: [kbe@kbe-bonn.de](mailto:kbe@kbe-bonn.de)

Bezugsbedingungen: Erwachsenenbildung erscheint vierteljährlich. Die Zeitschrift kann durch jede Buchhandlung oder direkt beim Verlag bezogen werden.

Einzelheftpreis: Inland 9,90 €, Ausland 10,40 €. Bezugspreis jährlich: Inland 30,- €, Vorzugsabo für Studierende 27,- €, Ausland 33,- €, jeweils einschl. 7% MwSt., zuzüglich Versandkosten

## UMSCHAU

- 27 Rainer Bucher: **Bildungspastoral.** Zur notwendigen Kirchlichkeit katholischer Erwachsenenbildung

## PRAXIS

- 32 Jürgen Döllmann: **Eine Grunddimension menschlicher Entfaltung.** Berufliche Bildung bei Kolping
- 33 **Karl Michael Griffig: Die Vorstandswerkstatt.** Kolping-Jahreskurs für (zukünftige) ehrenamtliche Leitungskräfte
- 34 Harald Westbeld: **Bildungshunger befördert Kolpingarbeit.** Das Bildungswerk der Kolpingfamilie Saerbeck
- 35 Tanja Eisler: **Managementwissen und Persönlichkeitsbildung.** Berufliche Bildung bei Kolping-Mainfranken
- 37 Bernhard Zimmermann: **Berufliche Rehabilitation: Zurück in das Berufsleben.** Das Berufsförderungswerk der Akademie Klausenhof
- 38 Carsten R. Löwe: **Wirtschaft setzt auf Weiterbildung.** Der Wuppertaler Kreis e.V.
- 40 Ursula Böhmer: **Vom Korbflechter zum Informationsvernetzer.** Die Frankfurter Stiftung für Blinde und Sehbehinderte

## MATERIAL

- 41 Michael Sommer: **Störfall.** Internetrecherche
- 43 **Literatur zum Thema**
- 44 **Aktuelle Fachliteratur**

Abbestellungen müssen spätestens 6 Wochen vor Ablauf des Abonnements beim Verlag eingegangen sein; Jahresabonnements können nur zum Ende des Kalenderjahres gekündigt werden. Gerichtsstand ist Bielefeld, soweit das Gesetz nichts anderes zwingend vorschreibt.

Beiträge und Zuschriften sind an die Redaktion zu richten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte einschließlich Rezensionen wird keine Verantwortung übernommen. Sie gelten erst nach ausdrücklicher Bestätigung als angenommen. Namentlich gezeichnete Beiträge sind Meinungsäußerungen der Autoren und Autorinnen und keine Stellungnahme des Herausgebers oder der Redaktion. Ohne Aufforderung zugestellte Besprechungsstücke werden nicht zurückgesandt. Ihre Rezension liegt im Ermessen der Redaktion. Rezensionen: Johannes Schillo ([schillo@t-online.de](mailto:schillo@t-online.de))  
Verlag: W. Bertelsmann Verlag GmbH & Co. KG, Auf dem Esch 4, 33619 Bielefeld, Postfach 10 06 33, 33506 Bielefeld, Tel.: (05 21) 9 11 01-0, Fax: (05 21) 9 11 01-79, E-Mail: [service@wbv.de](mailto:service@wbv.de), Internet: [www.wbv.de](http://www.wbv.de), Bankverbindung: Sparkasse Bielefeld, Konto 463, BLZ 48050161, Geschäftsführer: W. Arndt Bertelsmann, Anzeigen: sales friendly, Bettina Roos, Siegburger Straße 123, 53229 Bonn, Tel.: (02 28) 9 78 98-10, Fax: (02 28) 9 78 98-20  
Gesamtherstellung: W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld

© 2011 W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld  
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

## BERUFLICHE WEITERBILDUNG



Rund ein Viertel aller 19- bis 64-Jährigen beteiligt sich in Deutschland an der beruflichen Weiterbildung, am meisten Männer und Jüngere, so die Ergebnisse des Berichtssystems Weiterbildung (BSW). Die Weiterbildungsbeteiligung ist umso höher, je höher der allgemeinbildende Schulabschluss und die berufliche Qualifikation sind. Etwa die Hälfte der Betriebe unterstützt die Mitarbeitenden finanziell, wenn sie eine berufliche Weiterbildungsmaßnahme besuchen wollen. Außerdem locken manche Länder mit Bildungsschecks und der Bund mit der »Bildungspärmie«. Berufliche Weiterbildung ist ein wichtiger Faktor der wirtschaftlichen Entwicklung. In diesem Heft zeigen wir einige aktuelle Themen in diesem Feld auf: die Frage nach der Durchlässigkeit zum akademischen Bereich (Reinhold Weiß), die Förderung der Qualifizierung von Arbeitslosen durch die Bundesagentur für Arbeit (Heinrich Alt) und die zu erwartenden Folgen des demografischen Wandels, Probleme der Kompetenzfeststellung und des Qualifikationsrahmens (Felix Rauner). Dazwischen können Sie in den politische Stellungnahmen von Gewerkschaft und Arbeitgeber die derzeitige Diskussion um das Thema nachvollziehen. Im Praxisteil stellen wir verschiedene Aktivitäten und Projekte des Kolpingverbandes vor, die Arbeit des Wuppertaler Kreises als Zusammenschluss der betrieblichen Weiterbildung, die berufliche Rehabilitation am Beispiel der Akademie Klausenhof und ein Modell zur beruflichen Bildung aus der Behindertenarbeit.

Einen kleinen Gegenpol bietet der Text von Rainer Bucher: Wie ist das Verhältnis zwischen katholischer Erwachsenenbildung und Pastoral? Kenner dieses Feldes wissen, dass das Thema ein Dauerbrenner ist und bei den Veränderungen in der katholischen Kirche an Brisanz gewinnt.

Eine anregende Lektüre wünscht

*Müller*



Liebe Leserinnen,  
liebe Leser!

### Bildserie

#### Neustart

Die Bildserie zeigt den Alltag der beruflichen Rehabilitation in der Akademie Klausenhof.

Siehe auch Seite 37

### Vorschau

Heft 2/2011: Erwachsenenbildung im Zeitalter von Web 2.0

Heft 3/2011: Bürgernahe Politik

Heft 4/2011: Erwachsenenbildung und Menschen mit Behinderung